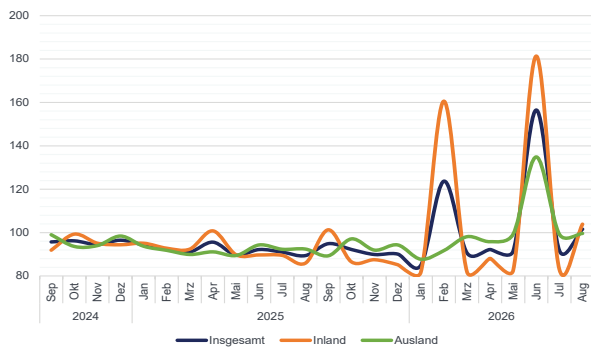


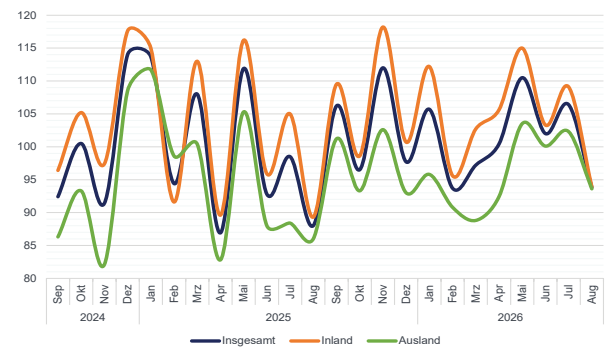
ERSTE SCHRITTE ZUR ERHOLUNG, BEKLEIDUNG ABER WEITER IM MINUS.

Erste Erholungsanzeichen deuten sich zumindest bei den Textilunternehmen in Deutschland an. Umsätze und Exporte steigen leicht oder verlangsamen zumindest spürbar den Abwärtstrend. Optimistischere Konjunkturbeurteilungen am aktuellen Rand nähren die Hoffnung auf einen dauerhaften Aufschwung. Bei den Bekleidungsunternehmen ist davon bisher leider wenig zu spüren, und auch die Konjunktureinschätzungen fallen bisher nicht so positiv aus wie bei der Wirtschaft insgesamt.

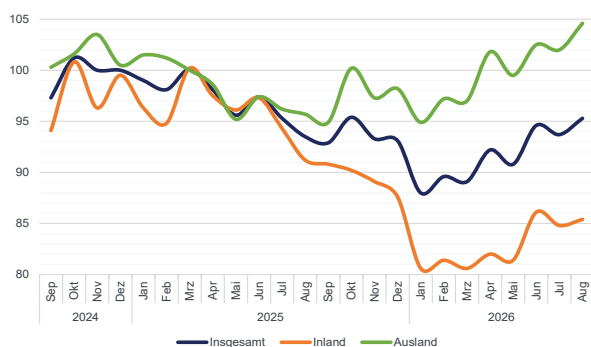
Auftragseingangsindex Textil (kalender- und saisonbereinigt)



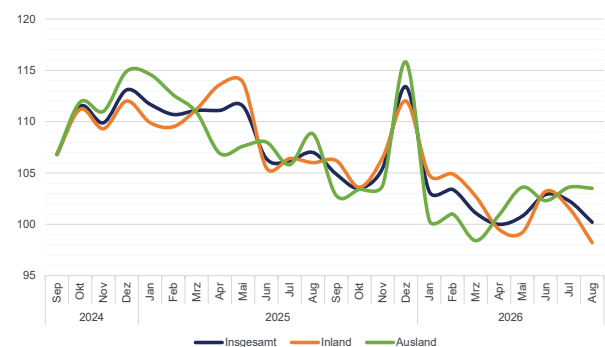
Auftragseingangsindex Bekleidung (kalender- und saisonbereinigt)



Umsatzindex Textil (kalender- und saisonbereinigt)



Umsatzindex Bekleidung (kalender- und saisonbereinigt)



Die **Umsätze** sinken bei Bekleidung ungebremst weiter, bei Textil zeichnen sich hingegen Lichtblicke ab: Während im August die Bekleidungsumsätze um -4,3 % sanken, stiegen sie bei Textil im Vorjahresvergleich um +1,1 %. Das Jahr 2026 ist dennoch weiterhin von Umsatzrückgängen per August geprägt (-5,5 % Textil, -6,8 % Bekleidung, -6,0 % insgesamt). Die Zahl der **Betriebe** sinkt in beiden Teilbranchen weiter und lag Ende August insgesamt mit 391 um -4,6 % unter dem Vorjahreswert.

Angeichts der stetig sinkenden Umsätze und Produktionszahlen sinken auch die **Beschäftigtenzahlen**, und zwar bei Textil und Bekleidung in vergleichbarem Umfang: Im August lag die Zahl der Beschäftigten insgesamt um -4,4 % unter dem Vorjahreswert. Bei Textil waren es -4,2 %, bei Bekleidung -4,8 %. Die **geleisteten Arbeitsstunden** sanken insgesamt im Jahr 2026 um bisher -4,3 %, wobei der Rückgang bei Textil mit -3,8 % etwas geringer ausfiel als bei Bekleidung mit -5,3 %. Die **Bruttolohn- und Gehaltssummen** gingen im August deutlich zurück, insbesondere bei den Textilbetrieben (-9,2 %), bei Bekleidung wurden -3,2 % weniger Löhne und Gehälter gezahlt.

Die **inländische Produktion**¹⁾ zeigt eine ähnliche Entwicklung wie die Umsätze: Textil ist im August mit +2,3 % leicht positiv; im Gesamtjahr produzierten die Textilbetriebe in Deutschland jedoch -6,3 % weniger. Die Produktionswerte bei Bekleidung sind im Jahr 2026 durchweg zweistellig negativ.

Die **Auftragseingänge** sind zwar sehr volatil, aber insgesamt scheint sich die Lage bei den Textilbetrieben im Jahr 2026 etwas aufzuhellen, wenn auch auf niedrigem Niveau. Ähnliches gilt für den **Auftragsbestand**. Beide Werte sind bei Textil durchgängig besser als bei Bekleidung. Dies deckt sich mit den Umfragewerten aus den vergangenen Monaten, die auf eine leichte Entspannung der Situation hinwiesen.

Die **Erzeugerpreise** steigen weiter moderat und gleichmäßig an. Im August lagen die Preise für Textilerzeugnisse um +3,3 % und für Bekleidungserzeugnisse um +2,1 % über dem Vorjahresniveau.

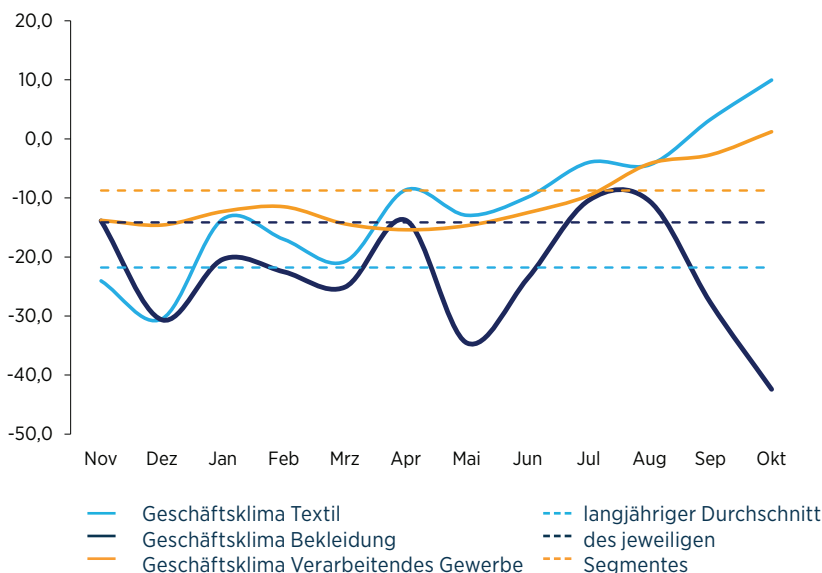
Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** entwickelt sich nur langsam, aber immerhin insgesamt minimal positiv und in den zurückliegenden Sommermonaten etwas stärker. Per August ergibt sich ein Umsatzplus von +0,3 %.

Auch im **Außenhandel** zeigt sich ein gemischtes Bild. Die Textilexporte erholen sich im aktuellen Monat August etwas, während die Bekleidungsexporte weiterhin sinken. Insgesamt sinken die Ausfuhren per August um -3,6 % (Textil -0,2 %, Bekleidung -5,2 %).

Die **Rohstoffeinfuhr** erhöhte sich per August um +2,9 %.

ifo-Konjunkturklimaindex Oktober 2026

Das Geschäftsklima in der deutschen Industrie insgesamt steigt weiter und liegt jetzt erstmals seit drei Jahren im Plus. Neuaufträge führten zu einer Erhöhung der Produktionspläne. Ganz ähnlich beurteilen die Textilunternehmen Lage und Erwartungen, daher verläuft die Entwicklung der vergangenen Monate nahezu parallel zum verarbeitenden Gewerbe. Die Einschätzungen der Bekleidungsunternehmen sind hingegen nicht gestiegen, sondern im Gegenteil gesunken. Trotz der zumindest für die Textilunternehmen verbesserten Beurteilungen bleibt sowohl bei Textil als auch für Bekleidung der Auftragsmangel das größte Produktionshemmnis, wobei die Auslandsmärkte etwas besser beurteilt werden.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
Textil- und Modeindustrie e. V.
Wallstr. 58/59
D-10179 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
Anzahl Betriebe	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
August 2026	303	-3,8	88	-7,4	391	-4,6
Januar – August 2026	306	-4,2	88	-6,7	395	-4,8
Beschäftigte						
August 2026	40.597	-4,2	20.138	-4,8	60.735	-4,4
Januar – August 2026	40.895	-4,8	20.313	-4,8	61.208	-4,8
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
August 2026	147	-9,2	75	-3,2	222	-7,3
Januar – August 2026	1.260	-4,0	651	-2,6	1.911	-3,5
Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
August 2026	4.435	-3,0	2.112	-2,2	6.547	-2,8
Januar – August 2026	40.114	-3,8	17.965	-5,3	58.079	-4,3
Umsatz (in Mio. Euro)¹						
August 2026	730	1,1	560	-4,3	1.290	-1,3
Januar – August 2026	6.448	-5,5	4.095	-6,8	10.543	-6,0
Produktion (Index: 2015=100)						
Juli 2026	81,1	-7,8	85,9	-14,9	-	-
August 2026	67,3	2,3	74,0	-16,9	-	-
Juni – August 2026	78,4	0,0	79,4	-12,0	-	-
Januar – August 2026	77,5	-6,3	79,8	-12,2	-	-
a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)						
Juli 2026	95,7	0,5	136,3	7,1	-	-
August 2026	86,8	15,4	110,1	6,3	-	-
Juni – August 2026	116,8	34,2	110,0	9,6	-	-
Januar – August 2026	105,6	13,7	107,1	1,0	-	-
b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)						
Juli 2026	160,2	37,7	173,6	11,1	-	-
August 2026	161,7	41,5	174,6	11,3	-	-
Juni – August 2026	160,4	38,7	171,3	10,7	-	-
Januar – August 2026	139,2	18,4	167,1	10,6	-	-
Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)						
Juli 2026	121,7	3,2	114,7	2,2	-	-
August 2026	121,8	3,3	114,9	2,1	-	-
Juni – August 2026	121,5	3,1	114,7	2,4	-	-
Januar – August 2026	120,0	1,9	114,0	2,3	-	-

Fortsetzung →

Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2020		
Veränderung z. Vorjahr in vH	Aug 2026	Jun - Aug 26	Jan - Aug 2026	Aug 2026	Jun - Aug 26	Jan - Aug 2026
Bekleidungseinzelhandel	1,2	1,8	0,3	0,0	-0,2	0,2
Gesamter Einzelhandel	2,4	3,2	2,0	3,6	2,8	2,1

Textilaußenhandel	AUGUST		VERÄNDERUNG	JANUAR - AUGUST		VERÄNDERUNG
Ausfuhr	2026	2025	± vH z. Vorjahr	2026	2025	± vH z. Vorjahr
Textilien	862,9	831,7	3,8	7.809,9	7.827,4	-0,2
Bekleidung	2.038,4	2.072,0	-1,6	16.276,6	17.167,0	-5,2
Gesamt	2.901,3	2.903,7	-0,1	24.086,5	24.994,4	-3,6

Einfuhr	2026	2025	± vH z. Vorjahr	2026	2025	± vH z. Vorjahr
Textilien	958,0	910,1	5,3	8.182,1	8.535,1	-4,1
Bekleidung	3.526,2	3.693,2	-4,5	25.718,6	29.167,7	-11,8
Gesamt	4.484,2	4.603,3	-2,6	33.900,7	37.702,8	-10,1

Einfuhrüberschuss	1.582,9	1.699,5	-6,9	9.814,2	12.708,4	-22,8
-------------------	---------	---------	------	---------	----------	-------

Rohstoffe	2026	2025	± vH z. Vorjahr	2026	2025	± vH z. Vorjahr
Ausfuhr	44,8	51,2	-12,5	474,8	557,8	-14,9
Einfuhr	71,3	67,5	5,6	650,2	631,6	2,9

Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
August 2026	51,3	-12,5	53,1	-7,7	23,7	-7,0
Juli 2026	69,5	-18,1	62,9	-10,1	29,4	-9,7
Januar - August 2026	73,1	-10,3	67,6	-6,8	238,9	-11,8
Weberei						
August 2026	73,6	11,2	61,6	2,8	93,2	3,3
Juli 2026	102,4	6,6	89,6	5,0	113,3	-7,1
Januar - August 2026	99,4	9,6	82,4	3,0	868,6	-1,6
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
August 2026	79,4	2,7	66,0	11,1	49,6	-5,5
Juli 2026	100,1	13,5	84,1	-1,8	62,4	-5,0
Januar - August 2026	88,5	1,7	79,7	-1,2	451,8	-10,2
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
August 2026	57,2	-3,4	52,5	-0,9	21,8	-3,1
Juli 2026	96,4	17,1	85,3	-10,7	28,8	-1,6
Januar - August 2026	83,9	1,2	78,7	-0,4	218,4	-2,9
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
August 2026	88,2	12,5	81,3	2,3	151,6	-6,9
Juli 2026	93,5	-14,2	87,3	-14,0	161,9	-16,0
Januar - August 2026	79,3	-17,9	78,0	-11,9	1.178,5	-14,1

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
August 2026	104,2	11,4	68,4	-3,1	22,8	-7,1
Juli 2026	117,3	-8,6	86,7	-10,2	32,8	-3,9
Januar – August 2026	123,2	-4,8	85,2	-5,2	251,4	-4,7
Herstellung von Seilerwaren						
August 2026	72,4	-10,3	70,8	-8,1	12,4	-7,7
Juli 2026	73,2	-22,9	76,9	-3,8	14,1	-5,4
Januar – August 2026	79,4	-14,1	81,9	-3,9	104,8	-5,4
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
August 2026	89,7	11,8	76,9	1,6	140,2	1,0
Juli 2026	112,3	10,9	91,2	-3,5	156,0	-3,3
Januar – August 2026	105,0	3,0	90,3	-1,7	1.255,5	-5,6
Herstellung von technischen Textilien						
August 2026	110,6	40,9	64,3	12,0	190,0	11,8
Juli 2026	87,7	5,9	73,7	-2,6	222,1	5,7
Januar – August 2026	155,0	79,1	73,0	-4,0	1.639,3	0,1
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
August 2026	49,4	-15,3	45,7	-26,1	24,5	12,5
Juli 2026	63,2	-15,3	58,3	-34,3	34,9	22,0
Januar – August 2026	65,4	-14,7	59,3	-29,0	241,0	5,8

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
August 2026	130,2	34,4	63,9	-18,4	44,7	-3,0
Juli 2026	103,7	-11,9	78,3	-12,2	48,1	-19,0
Januar – August 2026	127,4	6,5	83,7	-11,1	375,1	-18,1
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
August 2026	96,0	8,6	73,9	-21,7	324,6	-10,2
Juli 2026	148,0	15,3	74,6	-19,3	318,2	-3,2
Januar – August 2026	102,9	0,1	71,7	-16,3	2.302,7	-9,8
Herstellung von Wäsche						
August 2026	106,2	-4,6	30,9	-23,9	61,7	23,0
Juli 2026	119,1	-4,3	110,7	-9,2	59,9	12,8
Januar – August 2026	94,8	-6,4	83,9	-10,9	430,0	12,5
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
August 2026	166,5	6,0	38,1	-36,6	2)	2)
Juli 2026	74,7	-26,6	46,4	-39,5	2)	2)
Januar – August 2026	100,5	12,3	50,0	-16,1	2)	2)

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Strumpfwaren						
August 2026	114,6	1,6	104,3	4,3	2)	2)
Juli 2026	139,4	12,6	127,4	3,4	2)	2)
Januar – August 2026	121,8	5,1	113,8	2,2	2)	2)
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
August 2026	197,6	-14,2	127,8	0,9	2)	2)
Juli 2026	196,9	-16,2	111,7	-16,5	2)	2)
Januar – August 2026	117,2	-18,4	88,7	-19,1	2)	2)

¹⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

²⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.